

Synodale informieren sich in bayerischen Unternehmen über Auswirkungen der Wirtschaftskrise

Mitglieder der Landessynode werden in den kommenden Tagen und Wochen bayerische Unternehmen besuchen und in Gesprächen mit Betriebsleitung, Mitarbeitenden und Arbeitnehmervertretung sich informieren über die Auswirkungen der Wirtschaftskrise. Die Erfahrungen vor Ort sollen die Grundlage bilden für die bevorstehende Tagung der Landessynode in Aschaffenburg, die sich schwerpunktmäßig am Dienstag, 24. November mit dem Thema „Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise in Bayern“ beschäftigen wird.

Synodalpräsidentin Dorothea Deneke-Stoll: „Kurzarbeit, Konkurs großer Unternehmen und drohende Arbeitslosigkeit - die gravierenden Folgen der Wirtschafts- und Finanzkrise sind in Bayern unübersehbar und fordern uns als Christen und Kirche heraus. Doch bevor wir uns als Kirchenleitung dazu äußern, wollen wir genau hinschauen: Was beschwert die Menschen, wo genau liegen die Probleme? Das wollen wir aus erster Hand erfahren, darum besuchen wir Unternehmen und Betriebe in unserer Nachbarschaft“.

Der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (KDA) hat dazu in ganz Bayern Betriebsbesuche für Synodale vereinbart.

Hinweis:

Pressevertreter, die Interesse haben, über einen Betriebsbesuch zu berichten, wenden sich bitte an Norbert Feulner (KDA Nürnberg), Email: feulner@kda-bay.de

München, 26. Oktober 2009
Johannes Minkus, Pressesprecher